Leykam KNP

8101 Gratkorn, Österreich

ARCHITEKTUR
Klaus Kada

BAUHERRSCHAFT
KNP Leykam Gratkorn GmbH

FERTIGSTELLUNG
1991

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das Projekt, aus einem Wettbewerb hervorgegangen, wird durch ein System bestimmt, das Veränderungen in Funktion und Größe zuläßt. Der große Installationsanteil in diesem Laborgebäude führte zur Entscheidung, die senkrecht geführten Schächte als Teile der Tragkonstruktion zu verwenden, um damit eine ökonomische Baustruktur und gleichzeitig freie Leitungsführungen zu erreichen.
Die Verglasung des Mittelteiles der zweihüftigen Anlagen ermöglicht eine doppelseitige Belichtung aller Arbeitsräume und erhellt Verkehrswege und und Kommunikationsbereiche im Inneren des Gebäudes.
Die zentrale Erschließung der Anlage ergibt kurze und übersichtliche, sowie kontrollierbare Verbindungen für die im EG angesiedelten Laborräume und die im OG befindlichen Büroräume. Die Fassaden bestimmen die speziellen Belichtungsanforderungen in den verschiedenen genutzten Bereichen. Die intensive EDV-Nutzung im OG verlangt ein „gedämpftes“ Licht. Waagrechte und senkrechte Flächen (Scheiben) mit Öffnungen „decken“ das Licht entsprechend ab.
Die Laborräume im EG sind ab Arbeitshöhe nach aussen transparent, haben eine maximale natürliche Belichtung und intensiven Bezug zum Außenraum.
Sekundärräume und Stiegen erhalten durch perforierte Bleche gefiltertes Licht.
Verkehrswege und Zonen vermitteln freie Außenraumatmosphäre durch großzügige Dachverglasungen. (Klaus Kada)

Leykam KNP

DATENBLATT

Architektur: Klaus Kada
Mitarbeit Architektur: Grossmann, Kamper, Ranz, Reinisch
Bauherrschaft: KNP Leykam Gratkorn GmbH
Fotografie: Angelo Kaunat

Maßnahme: Neubau
Funktion: Forschung

Planung: 1989 - 1990
Ausführung: 1990 - 1991